Newsletter WHV-Jugendschiedsrichter August 2018

Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.

Newsletter WHV-Jugendschiedsrichter August 2018

1. Kurz-News

2. Termine

3. Bericht über den Eintopf-Pokal

4. Bericht über den Leistungskader

5. Bericht über das Schulhockey-Finale

Fotos: Impressionen der Feldsaison

---

1. Kurz-News

- Herzlichen Glückwunsch an Victor Schach zum Gewinn der Wahl WHV-Jugendschiedsrichter des Jahres 2017.

- Herzlichen Glückwunsch an Pia-Marie Pöpping und Philipp Hesselmann, die vom Vizepräsidenten Schiedsrichter, Dr. Wolfgang Bettray, mit der bronzenen Leistungsnadel geehrt wurden. Auch Gregor Küpper und Denis Scharwächter wurden geehrt – Denis erhielt die silberne Leistungsnadel und Gregor die bronzene Ehrennadel.

- Die Sperrtermine für die Sommerferien sind online verfügbar.

- Alle WHV-Verbandsschiedsrichter haben die neue Datenschutzerklärung beim WHV SRA oder WHV Jugend-SRA abzugeben. Bitte nicht vergessen.

- Wir gratulieren Constantin Bernhard, Maxim Ridder und Luca Stuffer zur Hochstufung in den Erwachsenenbereich und wünschen euch gut Pfiff bei den Großen.

---

2. Termine

- **01. August 2018** namentliche Schiedsrichter Meldung der Vereine im Jugendbereich
- **01. August 2018** Online-Regeltest
- **23. – 26. September 2018** Jugend trainiert für Olympia in Berlin
- **01. November 2018** Online-Regeltest

Wir leben Hockey!

- **03./04. November 2018** praktischer Lehrgang beim TV Jahn Hiesfeld
- **03./04. November 2018** praktischer Lehrgang bei RW Köln
- **15./16. Dezember 2018** DHB-Jugendlehrgang
- **05./06. Januar 2019** praktischer Lehrgang beim RTHC Leverkusen

Voraussetzung zur Teilnahme am praktischen Lehrgang: J(B)-Lizenz

---

3. Bericht über den Eintopf-Pokal

Letztes Jahr im September fand ein Austausch zwischen den Rheinbezirksvereinen und dem WHV Präsidenten + Vertretern des WHV SRAs statt. Dort kam unter anderem die Frage auf, wie Vereine es denn schaffen könnten, Schiedsrichternachwuchs zu generieren und akquirieren. Aus den Reihen der Vereine kam die Frage, ob Vorbereitungs- und Freundschafturniere mit Schiedsrichtern des eigenen Vereins besetzt werden können und der WHV SRA geeignete Ausbilder vor Ort einsetzen könnte, um diese Vereinsschiedsrichter das Wochenende zu begleiten. Vizepräsident Schiedsrichter Dr. Wolfgang Bettray bejahte dies und ermutigte die Vereine, diese Form von Akquise und Ausbildung zu gehen. Als Beispiel nannte der WHV-Jugendschiedsrichterreferent Benjamin Göntgen den Marienburger SC, der diese Praxis bereits in der Vergangenheit betrieben hat und noch heute drei aktive Jugendschiedsrichter von dieser Maßnahme stellt. So war Peter Rak direkt begeistert von dieser Idee und fragte noch auf der Sitzung, ob wir vom WHV Jugend-SRA den Eintopf-Pokal begleiten könnten, wenn der RTHC dafür Sorge tragen würde, ausreichend Schiedsrichter zu stellen.

Am 2. /3. Juni 2018 fand dann der Eintopf-Pokal in Leverkusen statt, den wir mit vier Ausbildern begleitet haben. Der Verein hat uns jugendliche Schiedsrichter/innen zur Verfügung gestellt, diese vorab angeschrieben und über das Wochenende angesetzt. Wir haben dann mit den Jugendlichen gearbeitet und durften sie coachen. Philipp Hesselmann war als Lehrgangsleiter vor Ort und wurde von den Beobachtern Hendrik Völker, Felix Diallo und Pia-Marie Pöpping unterstützt. Zu Beginn waren die Jugendlichen noch etwas schüchtern, aber schon nach kurzer Zeit tauten alle auf. Auch das Wetter wurde immer besser, so dass sich ein schönes Hockey Wochenende abzeichnen konnte. Viele der Schiedsrichter/innen des RTHC's haben schon im Verein eigene Erfahrungen sammeln können, auf die sie bei der Maßnahme aufbauen konnten. Sie wurden immer mutiger auf dem Platz und trafen mehr und mehr Entscheidungen. Bei den Besprechungen mit den Beobachtern wurden viele Fragen ge-

stellt und beantwortet, um Unsicherheiten aus dem Weg zu räumen. Insgesamt haben wir Beobachter viele verschiedene Schiedsrichter/innen beobachten und beraten können, denn am Samstag wurden sechs Jugendliche ausgetauscht, so dass einige am Vormittag und die anderen am Nachmittag pfiffen. Schon am Samstagabend konnten viele Erfolge und Verbesserungen bei den Schiedsrichtern/innen festgestellt werden, auf die dann am Sonntag aufgebaut werden konnten. Am zweiten Turniertag konnten sich einige der Jugendlichen für ihre Arbeit auf dem Platz belohnen und durften die Halbfinals und die Endspiele leiten und waren sichtlich stolz. So ging ein schönes und erfolgreiches Wochenende am Sonntagnachmittag zu Ende. Wir freuen uns schon darauf einige der Jugendlichen bei Lehrgängen wiederzusehen.
Die Organisation von dem Turnier war einfach super, wir durften uns jederzeit am Buffet bedienen. Egal ob Kuchen, Obst oder etwas vom Grill, alles war bereit für uns. Wir wurden von der Turnierleitung gut unterstützt und die Ansprechpartner standen auch immer parat. Das Wochenende war eine tolle Erfahrung für die jungen Schiedsrichter, aber auch für uns Beobachter.
Eine solche Maßnahme fand vor einigen Jahren beim Marienburger SC in Köln statt, bei welcher wir einige Jugendschiedsrichter gewinnen konnten, die auch heute noch für den WHV pfeifen. Selbst wenn sich herausstellt, dass die Jugendlichen eher im Verein pfeifen möchten, ist solch eine Maßnahme eine tolle Gelegenheit die Jugendlichen an der Pfeife weiterzubringen. So profitieren der gesamte Verein von dieser Maßnahme, die Schiedsrichter selbst, die Spieler sowie die Trainer. Diese Art von Maßnahmen sollten viel häufiger von Vereinen für ihre Jugendlichen angeboten werden. Wir sind immer gerne bereit die Jugendlichen zu begleiten.

---

4. Bericht über den Leistungskader

Kurz vor den wohlverdienten Sommerferien trafen sich die Teilnehmer des diesjährigen Leistungskaders zum 5. Termin in bekannter Umgebung, nämlich in den Räumlichkeiten der Sportschule in Duisburg-Wedau.
Trotz der sommerlichen Temperaturen konnte ein umfangreiches Programm abgespult werden. Nach dem obligatorischen Lauf- und Regeltesten wurde in einer Präsentation das Verhalten von Schiedsrichtern gegenüber anderen Beteiligten vorgestellt. Hierbei lag der Fokus nicht nur auf dem Verhalten während des Spiels, sondern wurde auch das Verhalten vor und nach dem Spiel genauer analysiert. Hierbei konnte insbesondere Ben Göntgen mit seiner Erfahrung aus zahlreichen internationalen Turnieren den jungen Schiedsrichtern wertvolle Tipps geben.

Im Anschluss an die Präsentation wurden die „Hausaufgaben“ durch die einzelnen Kleingruppen vorgestellt. In der Hausaufgabe analysierten vier Kleingruppen jeweils ein Viertel eines Bundesligaspiels, sodass am Ende das komplette Spiel beobachtet wurde. Interessant hierbei war, welche Schwerpunkte die einzelnen Gruppen gesetzt hatten. Trotz dieser Unterscheide ergab sich nach lebhafter Diskussion eine intensive Videoschulung, die insbesondere die jungen Schiedsrichter von der Wichtigkeit von regelmäßigem Video-Coaching überzeugt haben.
Nach der langen Sommerpause freuen sich alle Beteiligten auf den nächsten Termin des Leistungskaders am 14.09. in der Sportschule Duisburg-Wedau. Gaby Schmitz, ehemalige Vorsitzende des Jugend-SRA des DHB wird hierbei die Anforderungen eines Jugend-Schiris aus Sicht des DHB vorstellen. Hierfür sind auch alle anderen Schiedsrichter ganz herzlich eingeladen, die gerne mehr Infos über den Werdegang DHB und die dazugehörigen Anforderungen wissen möchten. Bei Interesse wird um eine kurze Rückmeldung bei Gregor Küpper oder Ben Göntgen gebeten.

---

5. Bericht über das Schulhockey-Finale

Am Donnerstag, dem 5. Juli trafen sich 8 hoch motivierte Jugendschiedsrichter/innen mit 4 Coaches beim RTHC Leverkusen zum Schulhockey-Finale von NRW. Wie für die Mannschaften gilt auch für die Schiedsrichter: Wer nach Berlin zu Jugend trainiert für Olympia möchte, hat sich über das NRW-Landesfinale zu qualifizieren. Auf vier Plätzen gleichzeitig fanden im Stundenrhythmus die Spiele statt und jeder bekam drei Ansetzungen sowie unterschiedliche Beobachter.

Bei schattigen Temperaturen von über 30 Grad auf dem Platz gingen die Schiedsrichter mehr oder weniger bis in die Haarspitzen motiviert in die Spiele, je nachdem wie groß ihre Ambitionen waren, für Berlin und JtfO nominiert zu werden. Alle Spiele verliefen reibungslos – bei den Mädchen war die Dominanz aus Mülheim zu groß wohingegen die Wettkämpfe bei den Jungs zwischen Düsseldorf und Köln hart umkämpft waren und letztendlich zu Gunsten Düsseldorfs entschieden wurden.

Jedes Schiedsrichterpärchen erhielt nach dem Spiel eine kurze Besprechung mit Lob aber auch Tipps zur Verbesserung des jeweiligen Beobachters. Am Ende des Turniers saßen die 4 Beobachter in kleiner Runde zusammen und jeder hatte ein Ranking von Platz 1 bis 3 zu erstellen.

Die beiden erst genannten waren die Schiedsrichter, die nach Berlin fahren sollten, der Drittplatzierte ist derjenige, der als Springer fungiert, sollte einer der Nominierten kurzfristig ausfallen. Erstaunlicherweise waren sich alle vier Beobachter in Platz 1 bis 3 zu 100% einig, so dass es keine langen Diskussionen oder Debatten gab. Über eine Nominierung zu JtfO in Berlin dürfen sich Cedrik Gursch vom Etuf Essen und Justus Rösch vom CHTC freuen. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg wünschen wir den beiden Schiris wie auch den beiden Schulen. Als Dankeschön erhielt jede/r Schiedsrichter/in ein T-Shirt des Turniers und reiste glücklich über einen Tag schulfrei nach Hause.

Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.

Neues Youtube – Video

https://www.youtube.com/watch?v=pbez21vhIMA

Herausgeber: WHV Jugend-SRA

Wir leben Hockey!

Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.

Instagram

WHV
Jugend-
schiedsrichter

Mehr Fotos von unserem Schiri-nachwuchs (auch von den Lehrgängen) gibt es auf unserer Facebookseite.

Oder folge uns auf unserem Instagram-, Youtube-Chanel oder bei Snapchat

WHV-Jugendschiedsrichter

whv.jugendsr | 5

Melde dich bei Interesse per Email unter
nachwuchs@whv-sra.de

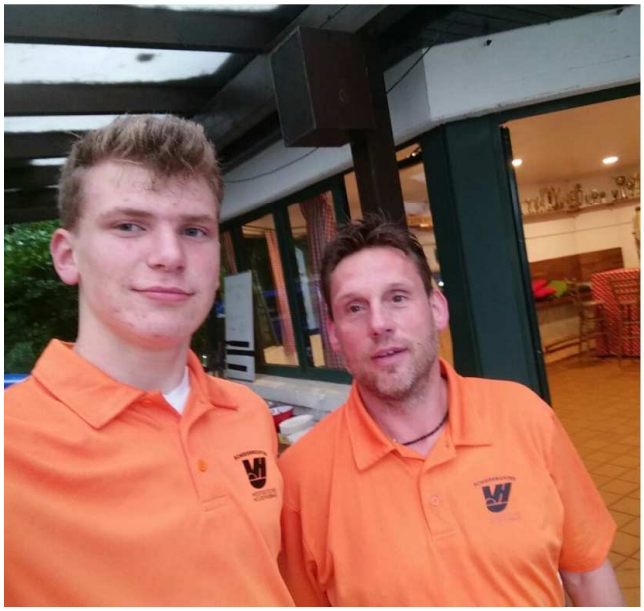
Wir leben Hockey!

Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.

Impressionen der Feldsaison

Wir leben Hockey!

Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.



Wir leben Hockey!

Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.

Wir leben Hockey!